

WEGGEFÄHRT:INNEN

150 Jahre Schwarzwaldverein Lahr

TEXT: ANDREAS KAUFMANN

Was sich auf den ersten Blick etwas sperrig liest, ist eine Hommage auch an alle weiblichen Mitglieder und das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit des Schwarzwaldvereins und des Lahrer Stadtmuseums Tonofenfabrik. Am 10. März 2024 wird im Rahmen einer feierlichen Vernissage eine Jubiläumsausstellung eröffnet, die sechs Monate lang interessierte Besucher aus nah und fern anlocken will. Natürlich hat Oberbürgermeister Markus Ibert für die Eröffnung längst zugesagt. Die Moderation übernimmt Manuel Andrack, bekannter Autor und Beruf(ung)swanderer sowie seit fünf Jahren Mitglied des Lahrer Ortsvereins.

WEGGEFÄHRT:INNEN also. Und tatsächlich ist die Mehrzahl der Mitglieder des Schwarzwaldvereins Lahr heute weiblich. Das war nicht immer so. Als der Verein vor 150 Jahren gegründet wurde, ging es männlich und gutbürgerlich zu. Seitdem hat sich das Vereinsleben immer wieder weiterentwickelt und der Verein stets seinen aktiven Platz in der Stadtgemeinschaft behauptet. Von Generation zu Generation fanden sich aktive Mitstreiter, die den Schwarzwaldverein vorangebracht haben.

SCHWARZWALDVEREIN LAHR HEUTE

Der Verein steht im Jubiläumsjahr mit mehr als 900 Mitgliedern gut da. Diese stattliche Anzahl, mit der er sich immer noch unter den großen Vereinen der Stadt einreihen kann, ist das Ergebnis eines kontinuierlichen Mitgliederzuwachses insbesondere im letzten Jahrzehnt. Neben der aktiven Wegebetreuung hat sich der Verein zuletzt mit der Kulturinitiative Wickertsheimer Weg für die Stadt Lahr eingebracht. Sinnigerweise beginnt dieser Weg an der Tonofenfabrik, führt an allem, was Lahr zu bieten hat, vorbei und über den Hausberg Schutterlindenberg zurück in die Stadt bis zum Café ‚Süßes Löchle‘. Durchaus eine ideale Anschlussstour für Tagesbesucher von auswärts. Die Arbeit des Ortsvereins basiert auch auf einem guten Miteinander mit den benachbarten Ortsvereinen Reichenbach und Seelbach sowie dem gesamten Bezirk Ortenau. Mit den Freunden aus Emmendingen verbindet die Lahrer ein Hochamt des Wanderns, die Kartoffelsalatwanderung, die

im Jubiläumsjahr 2024 zu 140. Mal stattfinden wird und mit einer Kundgebung auf dem Hünersedel gefeiert wird.

Auch über die Grenzen der Stadt hinaus waren Lahrer immer wieder aktiv. Der bekannteste Vertreter dürfte Julius Kaufmann sein, der als Höhenwegskommissar neben Philipp Bussemer einer der beiden Väter des berühmten Westweges war. Nicht zuletzt wird in Lahr seit jeher diese Mitgliederzeitschrift ‚Der Schwarzwald‘ gedruckt und verlässlich an alle Mitglieder auf den Weg gebracht.

Heimat, Herzstück, Wohnzimmer des Ortsvereins ist die Lahrer Hütte, 400 Meter über der Stadt, am Geisberg im Schuttertal gelegen. An allen Wochenenden und Feiertagen heißen Ehrenamtliche die Gäste im Wanderheim willkommen. Schon früh haben sich die Lahrer für das Miteinander von Wanderern und Radfahrern stark gemacht und so wird 2024 an der Hütte ein Familientag und ein stets gut besuchter Biketag organisiert, übrigens schon zum zehnten Mal.



Lahrer Hütte

DIE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Die Ausstellung in der Tonofenfabrik soll zeigen, woher der Schwarzwaldverein kommt und welchen Weg er zurückgelegt hat. Sie soll aber auch deutlich machen, warum es ihn heute noch braucht und welche Möglichkeiten er morgen zu bieten hat.

Nur zehn Jahre jünger als der Hauptverein, haben die Lahrer fast alles erlebt und können gut abbilden, was diese Wandergemeinschaft ausmacht. Drum ist die Schau der ganzen großen Familie des Schwarzwaldvereins gewidmet und soll über die Stadt hinaus wirken. Sie soll für die Themen des Vereins werben und die Besucher und Gäste für das aktive Tun im Ehrenamt gewinnen.



Julius Kaufmann

EIN BUNTES VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Während der Ausstellung gibt es in Kooperation mit dem Stadtmuseum ein vielfältiges Rahmenprogramm. Der oben erwähnte Manuel Andrack hat für eine Lesung sein aktuelles Buch ‚Wanderglück Deutschland‘ im Gepäck. Der Vortrag von Nina Rühlig trägt den vielsagenden Titel ‚Wenn Sie den Bären sehen, schließen Sie die Tür‘, die Autorin berichtet von einer Wanderung durch die Pyrenäen, vom Atlantik bis ans Mittelmeer. Eine Exkursion zum Thema nachhaltige Waldwirtschaft lockt nach draußen, ein Mitmach-Atelier für Kinder nach drinnen. Überhaupt gibt es jede Menge Angebote für den Nachwuchs und an Pfingsten steht der Internationale Museumstag im Zeichen des Schwarzwalds.

In Kooperation mit Forum Cinemas werden im Kino in Lahr über sechs Monate hinweg Filme präsentiert, die entweder mit dem Schwarzwald oder mit dem Wandern zu tun haben. Cineasten können sich auf Streifen wie ‚25 km/h‘, ‚Schwarzwaldmädel‘ oder ‚The World Before Your Feet‘ freuen. Darüber hinaus gibt es viele weitere Veranstaltungen, die auf der Website des Vereins aktuell abrufbar sind. Ein Höhepunkt dürfte eine Tanzparty mit dem DJ *let the music play* am Gründungstag, dem 12. September, im Gewölbekeller des Palais Wunderlich werden.

Neben all den feierlichen Angeboten, ist es den Aktiven aber auch gelungen, einmal mehr ein besonders pralles Wanderprogramm für das Jahr 2024 zusammenzustellen. Mehrtagestouren, Wandern für Anfänger, Wanderungen von Kindern für Kinder, Waldbaden und E-Bike-Runden sind nur einige Beispiele. Altgediente und neue Wanderführer bieten für so gut wie jeden etwas.

150 Jahre Schwarzwaldverein in Lahr. Dieses ganz besondere Zwischenziel konnte nur mit vielen engagierten Aktiven, guten Freunden und bekennenden Unterstützern erreicht werden. Oder um es auf den Doppelpunkt zu bringen: Mit allen WEGGEFÄHRT:INNEN.



ANZEIGE



Einfach sagenhaft...

Unterwegs beim Wandern auf dem Fernwanderweg Renchtalsteig oder den Renchtaler Trautouren – Oberkircher Brennersteig, Lautenbacher Hexensteig und Maisacher Turmsteig. Entdecken Sie das Renchtal beim Genussradeln durch Weinberge und Obstwiesen oder mit dem Mountainbike hoch hinauf bis zum Nationalpark Schwarzwald.

Oberkirch | Lautenbach | Oppenau
RENCHTAL TOURISMUS GMBH
 Bahnhofstraße 16 | 77704 Oberkirch | Tel. 07802 82 600
www.renchtal-tourismus.de

